



Gemeinsamer Weg zu den Naturwissenschaften
Společná cesta k přírodním vědám

„Raus aus dem Alltag, rein in die Natur“

Naturwissenschaftliches Sommercamp in Turnov vom 21. bis 25. Juli 2014

Im Rahmen des EU-Projektes „Gemeinsamer Weg zu den Naturwissenschaften“ fanden in den ersten beiden Ferienwochen zwei naturwissenschaftliche Sommercamps für Kinder im Alter von 12 bis 14 Jahre statt. Für 15 Kinder aus Ottendorf-Okrilla und Umgebung begann am 21. Juli das Abenteuer. In Begleitung von zwei Mitarbeitern des Landesverbandes Sächsischer Jugendbildungswerke e.V. fuhren sie in ein Feriencamp in die Nähe von Turnov. Dort trafen sie 15 tschechische Kinder und ihre Betreuer aus Turnov. Nach einer herzlichen Begrüßung bezogen alle Teilnehmer ihre Bungalows.

Nach dem ersten gemeinsamen Mittagessen starteten die Kennenlernspiele. Hierbei stellten sich die Kinder einander vor und kamen miteinander ins Gespräch. Wenn es schwierig wurde, standen ihnen die Übersetzer zur Seite. Am zweiten Tag stand Sport und Bewegung auf dem Programm. Für eine Sommerschneeballschlacht stellten die Kinder aus bunten Papieren Kugeln her, stellten zwei Mannschaften auf und dann konnte das „Schneeballwerfen“ beginnen. Bei einem Musikquiz hatten alle Gelegenheit, verschiedene Stücke aus der Filmmusik zu erraten. Eine etwas andere Version von „Wer bin ich?“ wurde pantomimisch gespielt, dabei hatten die Kinder Zettel auf ihrem Rücken kleben und durften nur mit Gesten erklären welcher Name auf dem Rücken der anderen stand. Dieses Spiel sorgte für eine ausgelassene Stimmung und es wurde viel gelacht.

Der Nachmittag wurde im nahe gelegenen Freibad verbracht. Am dritten Tag fuhr das gesamte Camp nach Liberec. Die Teilnehmer besuchten dort das erste Science-Center Tschechiens, den IQ-Park. Auf mehreren Etagen können Besucher nach Herzenslust experimentieren, staunen, die Naturgesetze entdecken und neue Erfahrungen sammeln. Auch der Besuch im 3D-Planetarium ließ alle Kinder staunen. Beim anschließenden Schaufensterbummel in der Innenstadt erwarben die Kinder kleine Andenken für zu Hause. Am Abend wurden alte Märchen mit Hilfe von Schattenspielen neu interpretiert. Hinter einem beleuchteten Bettlaken stellten die Kinder ihre eigenen Versionen bekannter Märchen dar. Die Neuauflage der Geschichte „Die Prinzessin auf der Erbse“ erhielt den größten Applaus. Mit einem Lagerfeuer, Gitarrenmusik und tschechischen Liedern klang dieser schöne Tag langsam aus.

Der nächste Tag begann wieder mit viel Bewegung und Aktion. Bei einem VIP-Jagdspiel jagten die Kinder Berühmtheiten wie Michael Jackson, Justin Bieber und John Lennon hinterher, um ein Autogramm zu erhalten. Gewonnen hatte diejenige Gruppe, welche die meisten Autogramme erhaschen konnte. Danach fand ein klassischer Orientierungslauf im Wald statt. Jedes Team erhielt eine Landkarte und anhand dieser sollten sie den Weg durch den Wald finden. Zusätzlich markierten verschiedene Gegenstände den Parcours.

Am Abend fand die große Abschlussdisco statt. Bei toller Musik tanzten alle ausgelassen und hatten eine gute Zeit miteinander. Am Vormittag des Abreisetages wurde das Camp ausgewertet und sich von den neu gewonnenen Freunden verabschiedet, Adressen und Facebook-Kontakte ausgetauscht. Die Zeit war für die meisten Kinder viel zu schnell vergangen. Die Rückmeldungen waren sehr positiv und einige der Kinder werden über das Projekt hinaus in Kontakt bleiben.

Claudia Specht
Öffentlichkeitsarbeit EU-Projekt
„Gemeinsamer Weg zu den Naturwissenschaften“